

2019

SUCHTAKADEMIE  
ACADÉMIE DES DÉPENDANCES  
ACCADEMIA DELLE DIPENDENZE

VOM 19. BIS 20. SEPTEMBER 2019  
MONTE VERITÀ (TI)

---

# SUCHTAKADEMIE

---

*HUMAN ENHANCEMENT:*  
WAS HAT DAS MIT SUCHT  
ZU TUN?

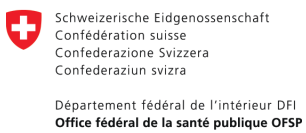
2019

SUCHTAKADEMIE  
ACADÉMIE DES DÉPENDANCES  
ACCADEMIA DELLE DIPENDENZE

Projektleiter :



Mit Unterstützung von :



## EINLEITUNG

Die SuchtAkademie findet alle zwei bis drei Jahre im Tagungszentrum Monte Verità in Ascona (Tessin) statt, einem wunderschön gelegenen Ort, der zum freien Denken einlädt. Während zwei Tagen kommen zu diesem Anlass Schlüsselpersonen aus verschiedenen Fachbereichen zusammen – motiviert von der Idee, ein suchtpolitisches Thema in diesem Rahmen ohne Tabus und kontrovers zu erörtern. Dabei sollen Synergien zwischen den anwesenden Akteurinnen und Akteuren geschaffen und gemeinsame Visionen für eine zukünftige Suchtpolitik in der Schweiz entworfen werden.

## ZIELE

Ausgehend von der Nationalen Strategie Sucht 2017-2024 macht die SuchtAkademie künftige suchtpolitische Herausforderungen zum Thema. Als Stakeholderplattform bietet sie Raum für die Auseinandersetzung mit grundlegenden Fragen zur Weiterentwicklung der schweizerischen Suchtpolitik. Die SuchtAkademie versteht sich als interdisziplinäre Plattform, die sich an ein breites Publikum richtet.

Sämtliche Diskussionen finden «off the record» statt. Das heisst: Den Teilnehmenden ist die freie Verwendung der erhaltenen Informationen unter der Bedingung gestattet, dass weder die Identität noch die Zugehörigkeit von Rednerinnen und Rednern oder anderen Teilnehmenden preisgegeben werden. So wird es den Mitwirkenden ermöglicht, nicht nur die Standpunkte ihrer Organisationen zu vertreten, sondern auch ihre persönlichen Ansichten zu äussern.

## ORGANISATION

Die Nationale Arbeitsgemeinschaft Suchtpolitik NAS-CPA ist Trägerin der SuchtAkademie. Die Föderation der Suchtfachleute (Fachverband Sucht, Groupement romand d'Etudes des Addictions und Ticino Addiction) ist mit der Tagungskoordination beauftragt. Die SuchtAkademie 2019 wird vom Bundesamt für Gesundheit, vom Kanton Tessin und der Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH unterstützt.

# DAS VORPROGRAMM AUF EINEN BLICK

## THEMA

«*Human Enhancement*: Was hat das mit Sucht zu tun?» – Ausgehend von dieser Frage ist die SuchtAkademie 2019 einer interdisziplinären Debatte über mögliche Entwicklungen des Suchtverhaltens in der nahen und fernen Zukunft gewidmet. Der Einsatz von Medikamenten, neuen Substanzen und Technologien zur Optimierung des Menschen konfrontiert uns mit zahlreichen Fragen: Was sind Chancen und Risiken von *Human Enhancement* auf individueller und gesamtgesellschaftlicher Ebene? Hat dieses Phänomen überhaupt etwas mit Sucht zu tun und wenn ja, wird es die Art und Weise wie wir Sucht betrachten verändern? Wird es gar zu einer Notwendigkeit für den optimierten Menschen der Zukunft? Und vor allem: Welche Implikationen hat *Human Enhancement* konkret für verschiedene Akteure – für die Konsumierenden selbst, für Fachorganisationen der Prävention und Therapie, für die Behörden, für die Forschung und Medizin?

Diese und weitere Themen werden an der SuchtAkademie 2019 während zwei Tagen in drei abwechslungsreichen thematischen Sessions angegangen. Den Rahmen hierfür bieten Referate ausgewiesener Expertinnen und Experten sowie der intensive Austausch zwischen den Teilnehmenden in Diskussionsrunden und Workshops.

## DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER

**12.30 – 14.00 Uhr**

Ankunft der Teilnehmenden auf dem Monte Verità

**14.00 – 14.30 Uhr**

Eröffnung der SuchtAkademie

**14.30 – 18.00 Uhr Session 1**

Was ist *Human Enhancement*?

Abendessen

**20.30 – 21.30 Uhr**

Kultureller Abend - «Sind sie die Roboter? Nein, wir sind die Roboter!»

## FREITAG, 20. SEPTEMBER

**8.30 – 12.30 Uhr Session 2**

Was hat *Human Enhancement* mit Sucht zu tun?

Mittagessen

**13.30 – 16.00 Uhr Session 3**

Auswirkungen von *Human Enhancement*

**16.00 Uhr Ende der Veranstaltung**

# DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER

## 12.00 – 14.00 Uhr

Ankunft der Teilnehmenden auf dem Monte Verità

## 14.00 – 14.30 Uhr

Eröffnung der SuchtAkademie

- Begrüßungswort der NAS-CPA, Trägerin der SuchtAkademie 2019
- Un benvenuto dal Governo del Ticino
- Vorstellung der SuchtAkademie durch die Föderation der Suchtfachleute, Organisatorin der SuchtAkademie 2019

## 14.30 - 18.00 Uhr Session 1

Was ist *Human Enhancement*?

Was ist die Definition von *Human Enhancement*? Was sind seine Wurzeln? Muss *Human Enhancement* streng reguliert werden, oder sollte ein liberaler Ansatz gewählt werden?

In dieser ersten Session der SuchtAkademie wird die Diskussion, mit einem speziellen Fokus auf den Konsum von Medikamenten und Substanzen, eröffnet.

## REFERIERENDE

**Anne Eckhardt**, Dr. sc. nat., Biowissenschaftlerin, Expertin für neue Technologien, Risiko und Sicherheit

**Julia Wolf**, Dr. rer. nat., Lehrbeauftragte an der Universität Basel, Institut für Angewandte Ethik und Medizinethik

**Vincent Menuz**, PhD, Biologielehrer in Genf, wissenschaftlicher Mitarbeiter der OMICS-ETHICS-Gruppe und Mitbegründer von NeoHumanitas

**Prof. Barbara Broers**, Leitende Ärztin der Abteilung für Abhängigkeiten des Erste-Hilfe-Dienstes, HUG Genf

## 19.00 - 20.30 Uhr

Abendessen

## 20.30 - 21.30 Uhr

«Sind sie die Roboter? Nein, wir sind die Roboter!»

Ein kultureller Abend präsentiert von **Marc Atallah**, Direktor von La Maison d'Ailleurs in Yverdon-les-Bains

# FREITAG, 20. SEPTEMBER

## 8.30 - 12.30 Uhr Session 2

Was hat *Human Enhancement* mit Sucht zu tun?

Was ist der Zusammenhang zwischen *Human Enhancement* und Sucht? Können wir Schnittstellen identifizieren? Welche Chancen und Risiken birgt *Human Enhancement* für die Suchthilfe und die Gesellschaft?

Diese Session wagt den Schritt in die Praxis und beantwortet die Fragen, die sich im Alltag stellen.

### REFERIERENDE

**Dr. med. Toni Berthel**, Vorstandsmitglied SSAM

**Prof. Bengt Kayser**, Direktor des Sportwissenschaftlichen Instituts der Universität Lausanne

**Prof. Sandro Cattacin**, Direktor des Instituts de recherches sociologiques an der Universität Genf

**Jörg Scheller**, Kunstwissenschaftler, Leitung Theorie, Bachelor Kunst & Medien, Zürcher Hochschule der Künste

## 12.30 - 13.30 Uhr

Mittagessen

## 13.30 - 16.00 Uhr Session 3

Auswirkungen von *Human Enhancement*

Wie wird die Suchtpolitik durch *Human Enhancement* beeinflusst? Wie ändert sich die Arbeit im Bereich der Sucht? Welche Regeln sollen gelten? Welche Werkzeuge benötigen wir?

In verschiedenen Workshops werden die Auswirkungen auf die verschiedenen Akteurinnen und Akteure angesprochen – auf Forschende, Ärztinnen und Ärzte, die Suchthilfe und die Kantone. Zum Schluss wird ein Synthesedokument erstellt.

## 16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

# PRAKTISCHE INFORMATIONEN

<b>Datum und Ort</b>	Start der SuchtAkademie am 19. September 2019 um 14.00 Uhr Ende der Veranstaltung am 20. September 2019 um 16.00 Uhr Die SuchtAkademie findet auf dem Monte Verità, Ascona, statt.
<b>Anmeldegebühren</b>	550.- CHF (inkl. Essen, Wasser / keine weiteren Getränke) Die Rechnung wird im Anschluss an die Registrierung verschickt.
<b>Stornierungsbedingungen</b>	Kostenlos bis zum 15. August 2019. Vom 16. August bis 31. August 2019 sind 50 Prozent der Anmeldegebühr fällig. Ab dem 1. September ist die volle Anmeldegebühr fällig.
<b>Sprachen</b>	Die Sitzungen und der kulturelle Abend werden simultan auf F und D übersetzt.
<b>Transport</b>	Am 19. September 2019 stehen am Bahnhof SBB/Fart Locarno zwischen 12.30 und 13.00 Uhr kostenlose Shuttlebusse zum Monte Verità zur Verfügung. Ebenso am 20. September 2019 vom Monte Verità zum Bahnhof Locarno SBB/FART zwischen 16.00 und 16.45 Uhr.
<b>Übernachtung</b>	Bitte buchen Sie ihr Zimmer (Monte Verità und Hôtel Luna) ausschliesslich über die E-Mail des Monte Verità (Vorzugspreise): <a href="mailto:info@monteverita.org">info@monteverita.org</a>  Übernachtung Monte Verità Einzelzimmer 120 Franken Doppelzimmer 220 Franken Doppelzimmer zur Einzelnutzung: 160 Franken  Unterkunft Hotel Luna (Ascona) Einzelzimmer 110 Franken Doppelzimmer 195 Franken Doppelzimmer zur Einzelnutzung 140 Franken  Am Abend und Morgen sind Shuttlefahrten zwischen Monte Verità und Hotel Luna geplant.
<b>Kontakt</b>	Bei Fragen stehen zur Verfügung: D: Manuel Herrmann, Fachverband Sucht, <a href="mailto:herrmann@fachverbandsucht.ch">herrmann@fachverbandsucht.ch</a> F : Célestine Perissinotto, GREA, <a href="mailto:c.perissinotto@grea.ch">c.perissinotto@grea.ch</a>

